

Ordonnanz-Revolver M 1882 / Kal. 7.5 mm CH

1 Allgemeines

11 Konstrukteur

Rudolf Schmidt (1832-1898)

12 Hersteller

⇒ W+F, Bern

⇒ SIG, Neuhausen (Privatrevolver)

13 Einführung

■ Die Einführung des Revolvers M 1882 als **Waffe für die unberittenen Offiziere** beschloss der Bundesrat in seiner Sitzung vom **5. Mai 1882**.

■ Später wurde der Revolver M 1882 auch an **Unterroffiziere und Mannschaften** abgegeben.

14 Lieferungen

■ Die erste Lieferung erfolgte im September 1883.

■ Die letzten Revolver wurden am 21.11.1932 ausgeliefert (Ende der Fabrikation).

15 Anzahl

■ Für die Armee produzierte die W+F **37'254 Revolver M 1882** (Seriennummern 1 – 37'254).

■ Für Behörden (z.B. Oberzolldirektion, Polizei und Justizbeamte) von der W+F hergestellte Revolver weisen den Buchstaben **P vor der Waffenummer** auf. Die Waffen wurden separat nummeriert. Die genaue Anzahl der P-Revolver kann nicht mehr festgestellt werden.

■ Von der Firma **SIG** sind ebenfalls private Revolver geliefert worden. Sie tragen die Beschriftung „Waffenfabrik Neuhausen“ oder „Fabrique d'armes Neuhausen“ und kein P von der Waffenummer.

2 Technische Daten

• Waffe

Kaliber: 7.5 mm CH (Zentralfeuer)

Gewicht ungeladen: 750 g

Gesamtlänge: 235 mm

Lauflänge: 116 mm

Anzahl Züge: 4

Drallrichtung: rechts

Dralllänge: 430 mm

Anzahl Patronen in der Trommel: 6

Korn: auf Lauf eingeschlaucht

Visier: mit Rahmen ein Stück

Sicherung: mit Ladeklappe verbunden (System Abadie)

● **Munition Ordonnanz 1882**

Patonenhülse:	Messing (70% Kupfer, 30% Zink)
Ladung:	0.7 g Schwarzpulver Nr. 1
Korngrösse:	0.5 mm
Geschoss:	glattes Hartbleigeschoss, Papierumwicklung
Geschossgewicht:	7 g
Zündung:	Messingkapsel
Zündsatz:	0.023 g
Herstellungspreis:	5 Rappen

● **Munition Ordonnanz 1886**

Patronenhülse:	Messing
Ladung:	wie Ordonnanz 1882
Geschoss:	Weichbleikern mit Kupfermantel - Konstruktion Rubin
Geschossgewicht:	7 g – Pulverladung vom Geschoss durch Kartonscheibchen getrennt
Zündung:	wie Ordonnanz 1882
Maximaler Druck:	1'100 kg/cm ²
Munitionspakete:	20 Patronen

3 Modifikationen und Varianten

31 Sicherung

Ab Seriennummer 1501 besitzen die Revolver M 1882 eine **verbesserte Sicherung** (Hahn wird blockiert!)

32 Lauf mit Bund

Im Jahre 1886 wird der **Lauf mit einem Bund** versehen.

33 Stossbodenplättchen

Gemäss Bundesratsbeschluss wird von 1893 an ein separates Stossbodenplättchen angebracht.

34 Verstärkung des Stegs über der Trommel

■ Eine weitere Verbesserung für den Revolver M 1882 bedeutete die Verstärkung des Stegs über der Trommel.

■ Die ersten Waffen im Nummernkreis bis ca. 4 000 weisen eine Stegdicke von knapp 3 mm auf.

■ Die Revolver im Nummernkreis von ca. 4 000 bis ca. 17 000 weisen meistens eine Stegdicke von 3 – 4 mm auf.

■ Bei den Waffen über der Nummer 17 000 wurde eine Stegdicke von mindestens 4 mm gewählt.

35 Radfahrerrevolver

■ Eine besondere Variante des Revolvers M 1882 stellt der **Radfahrerrevolver** dar.

■ Er unterscheidet sich von der Normalausführung durch den **grossen Tragring**.

■ Das Radfahrerkorps unserer Armee bestand aus **264 Mann** inkl. Kader und 10% Ueberzählige (BRB 19.12.1891). Bereits 1901 wurde das Radfahrerkorps umbewaffnet und mit dem Kurzgewehr M 1900 ausgerüstet.

■ Nachweisbar sind folgende Seriennummern der Radfahrerrevolver ausgeliefert worden:

<u>Datum:</u>	<u>Anzahl:</u>	<u>Seriennummern:</u>
01.09.1892	257	3 231 – 3 487

09.06.1896	40	5 701 – 5 740
10.02.1897	<u>40</u>	7 086 – 7 125
Total	337	



**Ordonnanz-Revolver Modell 1882 – rechte Seite –
Hartgummigriff**



Radfahrerrevolver M 1882

36 Griffschalen

- Die Revolver im Nummernkreis bis ca. 20 000 besitzen schwarze Hartgummigriffschalen (mit Schweizerkreuz).
- Waffen im Nummernkreis über ca. 20 000 bis 37 254 haben Holzgriffschalen.
- Die Revolver mit schwarzen Griffschalen werden oft auch „Offiziersrevolver“ genannt, während die Waffen mit Holzgriffen oft als „Mannschaftsrevolver“ bezeichnet werden. Man weiss, dass die Holzgriffschalen nach 1900 eingeführt worden sind. Damals waren die Offiziere bereits mit der Parabellumpistole bewaffnet.



Ordonnanz-Revolver Modell 1882 – linke Seite – Hartgummigriff



-Revolver Modell 1882 – Hartgummigriff



Ordonnanz-Revolver Modell 1882 – rechte Seite - Holzgriff



Ordonnanz-Revolver Modell 1882 – zerlegt in Einzelteile